

# Corona in Deutschland 2020 : Die Rückkehr der harten Lockdowns, Unter- und Übersterblichkeit und der fällige Offenbarungseid der Corona-Politik

geschrieben von Chris Frey | 15. Januar 2021

**Peter Nahamowitz**

1. Drei alternative Konzepte für den Umgang mit SARS-CoV-2 und die irritierende Rolle Angela Merkels

Am 28. Oktober d. J. beschloss das informelle Entscheidungsgremium aus den MP der Länder und dem Coronakabinett der Bundesregierung für den November einen Lockdown, der später „Teil-Lockdown“ oder „Lockdown light“ genannt wurde, da er weniger strikt als der Lockdown vom März war und u.a. Schulen und Kitas und den Einzelhandel geöffnet hielt. Noch vor Ablauf des November wurde freilich die Laufzeit der Maßnahme bis zum 10. Januar 2021 verlängert – eine weitere Panikreaktion, welche außerdem das anfängliche Versprechen der Kanzlerin Makulatur werden ließ, die Menschen sollten nur für die kurze Monatsfrist des November sich anstrengen, um dann unbeschwert Weihnachten feiern zu können. Diese überoptimistische Fehleinschätzung passt ins Bild, hatte die Politik doch bereits im Frühjahr ihre Fähigkeiten überschätzt, als sie zu Unrecht den Rückgang der Fallzahlen als ihren Erfolg reklamierte ( Nahamowitz 2020 b ).

---

## Widerlegung der Wissenschafts-Aussage der *Geological Society of London* zum Klimawandel

geschrieben von Chris Frey | 15. Januar 2021

**David Middleton und Andy May**

Die *Geological Society of London* veröffentlichte kürzlich eine Aussage bzgl. Klimawandel: *what the geological record tells us about our present and future Climate*(hier). Die Geologen Andy May und David Middleton haben die letzten Tage damit verbracht, die wissenschaftliche Stellungnahme der *Geological Society of London* zu überprüfen und eine

Widerlegung einiger der fragwürdigeren Punkte darin zusammengestellt.

---

## **Biden könnte dabei helfen, die Bergbau-Tragödie in Entwicklungsländern zu lindern**

geschrieben von Chris Frey | 15. Januar 2021

**Ronald Stein**

*[Vorbemerkung: Wie häufig ist in diesem Beitrag nur von Amerika (= die USA) die Rede. Aber man kann getrost diesen Terminus durch die Bezeichnung „Deutschland“ ersetzen! – Ende Anmerkung]*

Die Reduktion von Amerikas Emissionen (wenn man daran glaubt) ist ein Hauptziel der Plattform des gewählten Präsidenten Biden, aber es sollte nicht umgesetzt werden, indem man Umweltzerstörung und menschliche Gräueltaten ins Ausland „auslagert“ – dorthin, von wo die exotischen Mineralien und Metalle zur Unterstützung von Ökostrom kommen. Biden hat die Möglichkeit, dem Beispiel der UN und von *Amnesty International* zu folgen, da die Bemühungen, Netto-Null-Emissionen zu erreichen, nicht auf Menschenrechtsverletzungen oder auf nicht existierenden Umweltvorschriften in fremden Ländern aufgebaut werden dürfen.

---

## **Deutsche Bank: *Green Deal* der EU kann nur mit einem „gewissen Maß Öko-Diktatur erfolgreich sein“**

geschrieben von Chris Frey | 15. Januar 2021

*[Vorbemerkung des Übersetzers: Obwohl das Folgende als Quelle die Deutsche Bank nennt, war unter den genannten Links kein deutschsprachiger Artikel hierzu gefunden werden. Weil das aber bedeutsam ist und in hiesigen Medien nichts dergleichen zu finden war, wird das hier übersetzt. Die Diskussion dürfte interessant werden. – Ende Vorbemerkung]*

Ein führender Ökonom bei der *Deutschen Bank* warnt, dass zum Gelingen des *Green Deal* der EU „ein gewisses Maß Öko-Diktatur notwendig sein wird“.

---

# Tausendfacher Vogeltod durch Herbstkälte – Medien machen globale Erwärmung dafür verantwortlich

geschrieben von Chris Frey | 15. Januar 2021

## **James Taylor**

Google News und die Massenmedien verbreiten die Behauptung, dass die globale Erwärmung den Tod von Tausenden von Vögeln verursacht hat, nachdem ein kalter Frühherbst die Vögel dazu veranlasst hat, nach Süden zu ziehen, bevor sie bereit waren. Wie der gesunde Menschenverstand nahelegen würde, ist die Behauptung, dass die globale Erwärmung kältere Frühherbsttemperaturen verursacht, falsch, widerspricht den eigenen Vorhersagen der Klimaaktivisten und ist lächerlich.